



Weidehaltung



Weidehaltung

- Große **Bedeutung** in Bio-Landwirtschaft
- Fügt sich gut in den **Kreislaufgedanken** ein
- Passt gut zum **Image Bio**
- Ab 01.01.2011 ist Weidehaltung für Bio-Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen verpflichtend





Weidehaltung

- durch Beweidung entstehen erst bestimmte Weidegesellschaften
 - Lücken begünstigen
Lückebüßer
 - Kotfladen fördern
Nährstoffzeiger
 - Verbiss gut für
lichtliebende Pflanzen
 - Tritt schafft gute Bedingungen für Pflanzen der **Trittrasengesellschaft**



Weidehaltung

- Bewegungsfreiheit ermöglicht **anwenden des angeborenen Verhaltens**
- Verformbare Untergrund ist **positiv für Hufe und Klauen**
- freies **Abliegen** ist **ungehindert möglich**
- **Sonneneinstrahlung** fördert **Gesundheit und Reproduktivität der Tiere**





Weidehaltung

- **Kurzrasenweide:**
 - **Intensivste Form** der Weide
 - Pflanzenbestand hauptsächlich aus **Weißklee, Wiesenrispe und Engl. Raygras**
 - Je nach Graswachstum **unterschiedliche Besatzstärken je Fläche**
 - **Nicht unter 7 cm** beweiden
 - Nur für **Gunstandorte** und bei bestem Weidemanagement



Weidehaltung

- **Koppelweide:**
 - **Mehrere Koppel** notwendig
 - Günstig für Betriebe mit **uneinheitlichen Flächen**
 - **Extensivere Beweidung** möglich
 - Je nach Graswachstum unterschiedlich lange in einer Koppel
 - Erhöhter Bedarf an **Zaunmaterial**
 - **Gutes Management Voraussetzung**





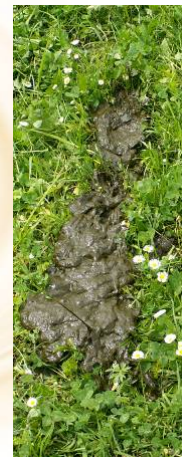
Weidehaltung

- Messen der Grasaufwuchshöhe:
 - Plastikdeckel von Kübel mit Loch
 - Messen mit Zollstab
 - Mind. 40 Messpunkte
 - Gehen entlang einer Linie
 - Aus Messpunkten Durchschnitt errechnen
 - Hilfsmittel um langfristig optisch abzuschätzen



Weidehaltung

- Problembereiche:
 - Bei nassem Boden nicht beweiden
 - Vorsicht bei Herbstweide
 - Flächenbesatz immer nach Graswachstum berechnen
 - Einssaat mit ausläufertreibenden Untergräsern
 - Weidepflege wenn notwendig
 - Verteilung der Tiere auf Weide





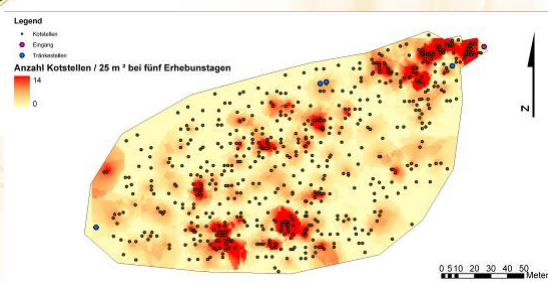
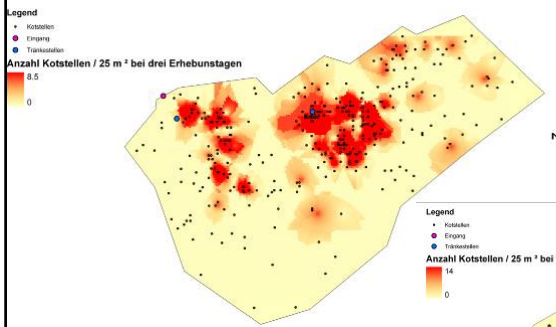
Weidehaltung

- Wasserversorgung:
 - Genügend Tränken
 - Mehrere Tränken je Fläche
 - Hilft Tiere zu verteilen
 - Genügend große Tränken
 - Wasser für Leistungsbereitschaft wichtig



Weidehaltung

- Verteilung der Kotfladen





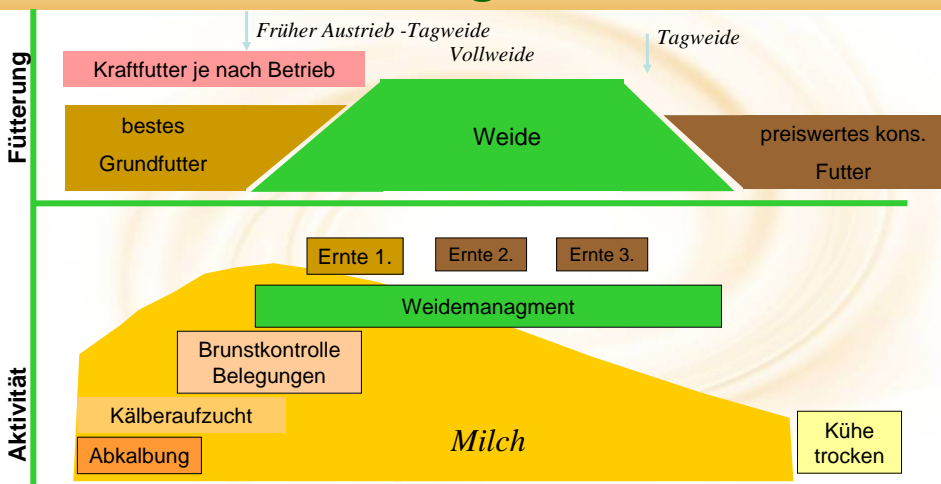
Vollweidehaltung



- **Kostengünstige Milcherzeugung**
- **Viel Milch aus Gras**
- **Geringer Krafftutereinsatz, Nährstoffzukauf, Energieimport**
- **Reduktion des Arbeitszeitbedarfs**
- **Gute Flächenleistung trotz geringerer Einzeltierleistung**
- **Optimales Weidemanagement**
- **Hohe Produktqualität und Akzeptanz beim Konsumenten**
- **Nachhaltige Grünlandnutzung und Milchviehhaltung**

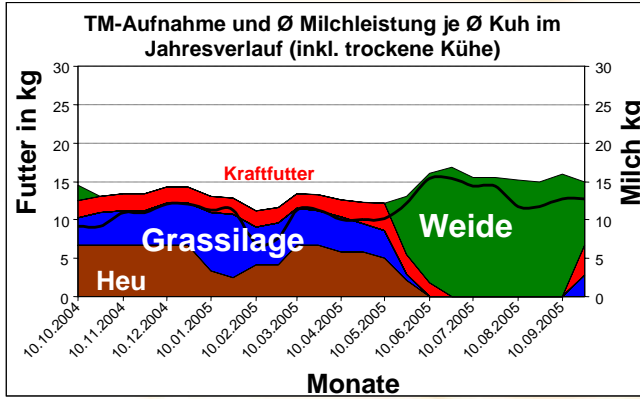


Vollweidehaltung





Bsp. Ration 2005



Betrieb Bac.

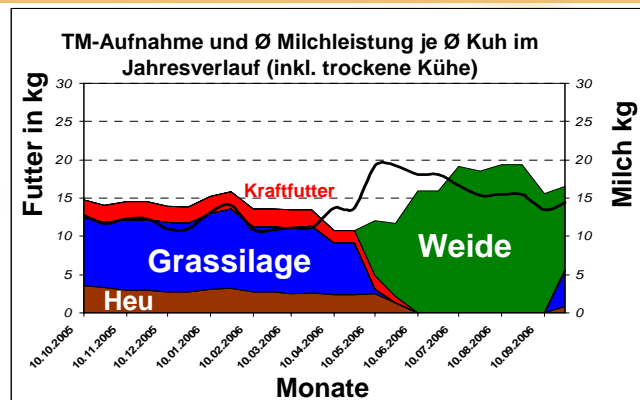
Futtermittel pro Kuh	Futter in kg/Jahr	Energie in %
GF	4295	82
KF	649	18
Heu	1280	26
Grassilage	1138	23
Weidegras	1877	38

Produzierte (verkaufte) Milch/Kuh: 4.105 kg (3.737)

Eiweiß % (Molkerei) : 3,39 Fett % (Molkerei) : 4,26



Bsp. Ration 2006



Betrieb Bac.

Futtermittel pro Kuh	Futter in kg/Jahr	Energie in %
GF	4907	87
KF	511	13
Heu	669	9
Grassilage	1936	34
Weidegras	2302	44

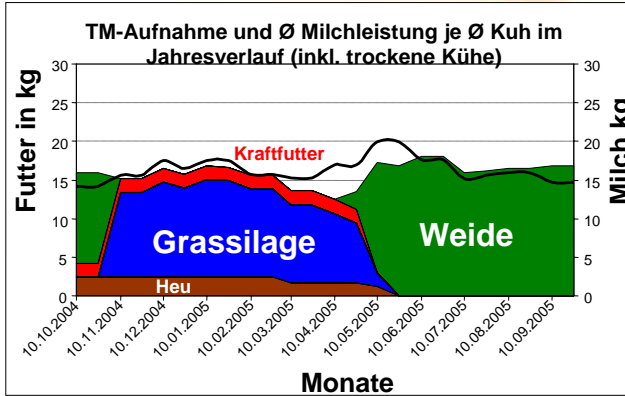
Produzierte (verkaufte) Milch/Kuh: 5.251 kg (4.842)

Eiweiß % (Molkerei) : 3,41 Fett % (Molkerei) : 4,05





Bsp. Ration 2005



Betrieb Ste.

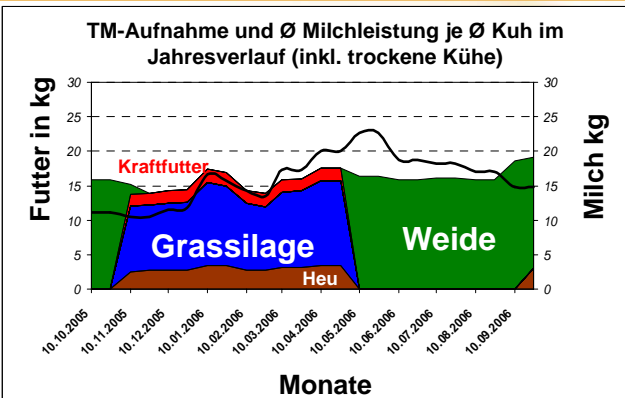
Futtermittel pro Kuh	Futter in kg/Jahr	Energie in %
GF	5398	92
KF	383	8
Heu	503	8
Grassilage	2007	34
Weidegras	2888	50

Produzierte (verkaufte) Milch/Kuh: 6.067 kg (5.764)

Eiweiß % (Molkerei) : 3,45 Fett % (Molkerei) : 4,12



Bsp. Ration 2006



Betrieb Ste.

Futtermittel pro Kuh	Futter in kg/Jahr	Energie in %
GF	5522	92
KF	336	8
Heu	593	8
Grassilage	1943	31
Weidegras	2986	53

Produzierte (verkaufte) Milch/Kuh: 5.937 kg (5.666)

Eiweiß % (Molkerei) : 3,34 Fett % (Molkerei) : 4,09





Rationen im Überblick

2005



Betrieb	MJ NEL aus Weidegras, %	MJ NEL aus Kraftfutter, %	Kraftfutter kg/Kuh u. Jahr	prod. Milch kg/Kuh
1. Jahr				
1 (bio)	38	18,0	649	4105
2 (bio-um.)	41	10,0	434	6046
3 (bio)	50	8,0	383	6067
4 (bio)	55	3,7	145	5142
5 (bio)	44	19,0	804	5703
6 (bio)	36	10,0	522	6552
7 (kon.)	26	21,0	1024	6836
Mittel 1. Jahr	41	12,8	566	5779
2. Jahr				
1 (bio)	44	13,0	511	5251
2 (bio-um.)	45	10,0	399	5396
3 (bio)	53	8,0	336	5937
4 (bio)	53	7,5	289	5343
5 (bio)	40	19,0	881	6489
6 (bio)	35	12,0	580	6188
7 (kon.)	33	23,0	1188	7754
Mittel 2. Jahr	43	13,2	598	6051

2006



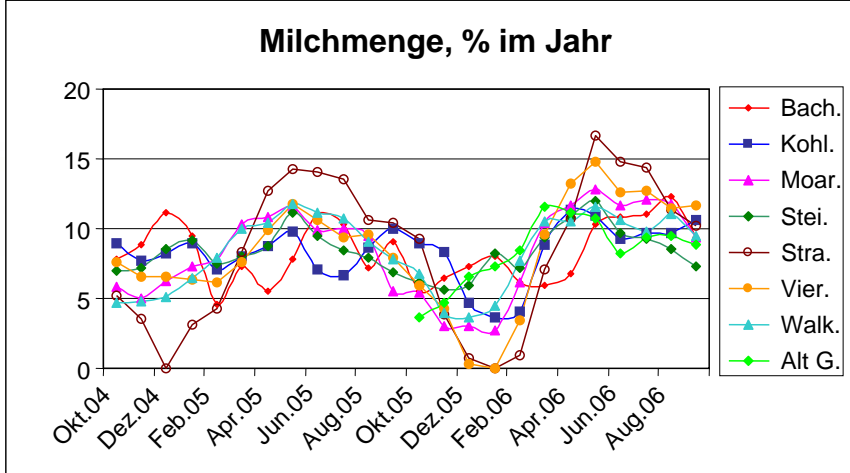
Futtereffizienz 2006

Betrieb	Grundfutterleistung kg ECM	FKE Jahresdurchsch. kg ECM/kg TM 6,3 MJ NEL	NEL-Effizienz MJ NEL/kg ECM	kg ECM / kg LG kg/kg
1 (bio)	3891	1,0	6,5	7,6
2 (bio-um.)	4102	1,0	6,4	8,7
3 (bio)	5016	1,0	6,1	8,8
4 (bio)	3835	0,8	7,2	6,8
5 (bio)	3912	0,9	6,2	8,8
6 (bio)	4827	1,1	5,7	9,3
Mittelwert	4264	1,0	6,4	8,3
Jersey	5393	1,3	4,9	15,3

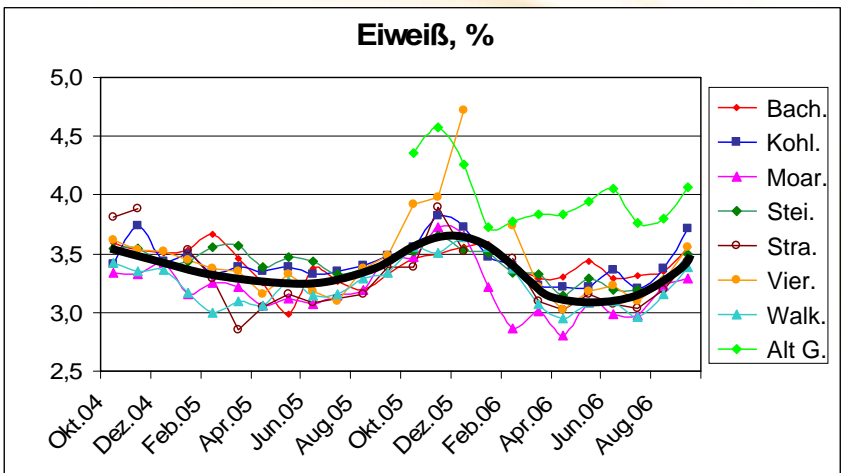




Milchmengenverteilung

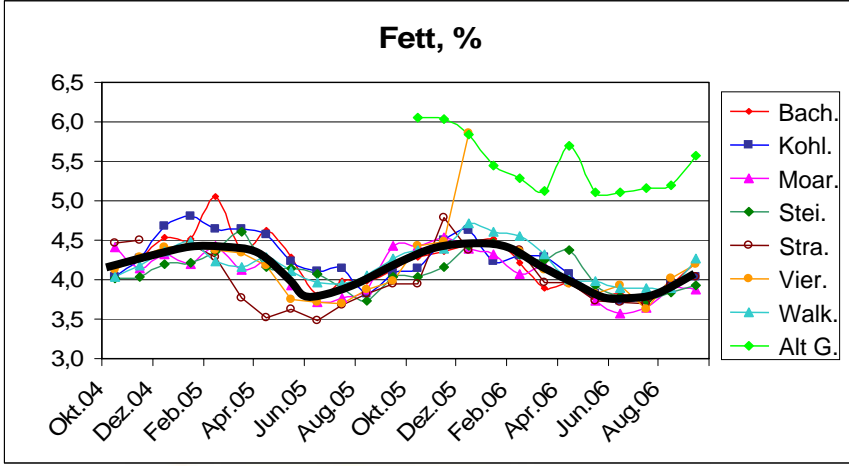


Milcheiweißgehalt

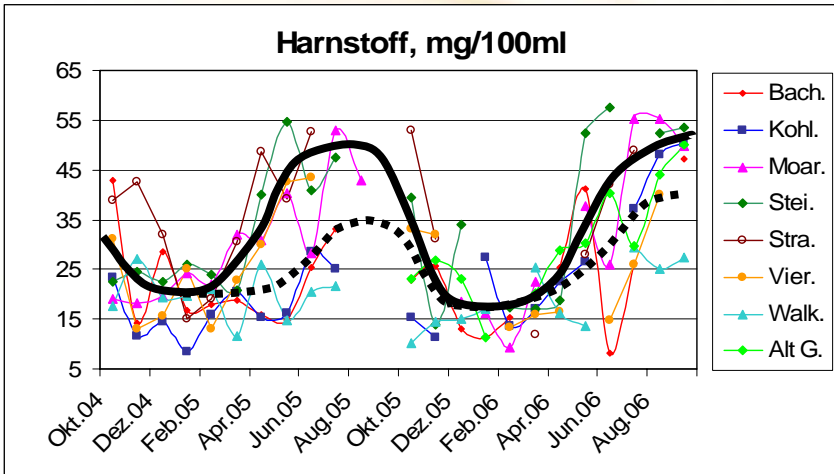




Milchfettgehalt

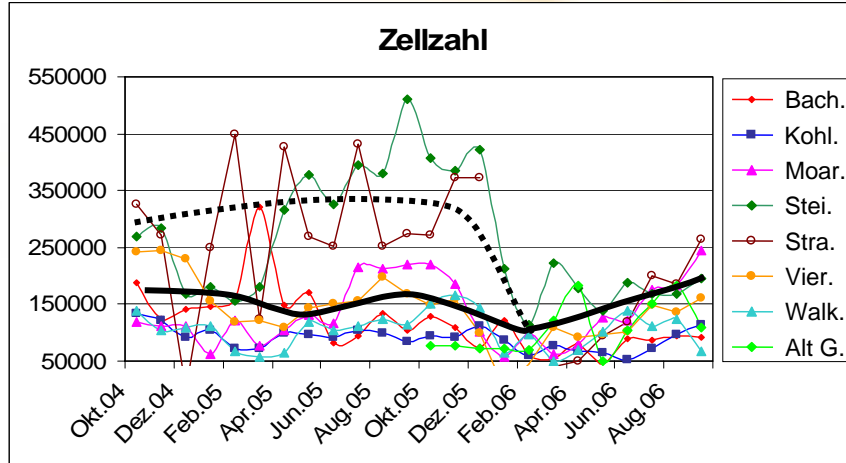


Milchharnstoffgehalt





Milchzellzahl



Wirtschaftlichkeit

Betrieb	DKFL/Milch Cent/kg	Prod. Milch kg	DKFL/Kuh Euro	Zwi.Kalbezeit Tage	Bes. Index Zahl	Alter Jahre	Remonte %
1. Jahr							
Mittel 1. Jahr	25,9	5779	1496	417	1,5	5,6	30
2. Jahr							
Mittel 2. Jahr	26,8	5767	1564	424	1,5	5,5	34
Arbeitskreisbetriebe							
1. Jahr							
Konventionell	22,8	7104	1561	392	1,6	5,1	34
Biologisch	23,5	6380	1477				





Weidehaltung

- Weidehaltung ist ein wichtiges System am landwirtschaftlichen Betrieb
- Das richtige Management führt zum Erfolg
- Die Weide bringt ein gutes Image für die Landwirtschaft
- Ist ein optimaler Teil der Kreislaufwirtschaft

